

Reg. Nr. 1.3.1.11

CMI: 4454

Nr. 18-22.808.02

Interpellation Peter A. Vogt betreffend Die momentane Trockenperiode gefährdet das gesunde Anwachsen von neu gepflanzten Bäumen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Auf den Kantonsstrassen ist die Basler Stadtgärtnerei die ersten drei Jahre für die Pflege von neu gesetzten Jungbäumen inklusive Bewässerung verantwortlich, danach geht die Pflegeverantwortung an die Gemeindegärtnerei über.

Die Frage kann wie folgt beantwortet werden:

- 1. Erfreulicherweise hat die Gemeindegärtnerei bereits mit dem Wässern begonnen. Wenn die vielen Wassersäcke gefüllt werden, sollten die Jungbäume auch diese Trockenzeit unbeschadet überleben.
An der Weilstrasse wurden mehrere stattliche Bäume neu gepflanzt. Ob sie gewässert wurden, ist nicht ersichtlich, jedenfalls fehlen die bei Neupflanzungen üblicherweise angebrachten Wassersäcke.
Entscheidend ist natürlich auch, wer zuständig ist.
Ist das die Gemeindegärtnerei oder die Basler Stadtgärtnerei?*

Die Wassersäcke dienen dazu, die oberste Bodenstruktur feucht zu halten, damit der Boden nicht hart und undurchlässig wird. Dies bewirkt, dass die Bewässerung oder einsetzender Regen gut und rasch in den Boden bis zu den Wurzeln einsickern kann. Die Wassersäcke ersetzen das Bewässern nicht und werden gemäss Stadtgärtnerei erst nach einer gewissen Zeit eingesetzt. In einer ersten Phase, in der witterungsabhängig relativ oft gewässert wird, sind sie noch nicht nötig.

Riehen, 26. April 2022

Gemeinderat Riehen